Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 197 des Publikationsorgans „Les marques internationales“ wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 172 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 8. Juli **1909** Berne, Jeudi, 8 juillet XXVIIme année **№ 172**

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Portugal (fin) — Englische Baumwollindustrie. — Metallmarkt. — Eidgenössische Staatsrechnung. — Compte d'Etat de la Confédération.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1909. 5. Juli. Die Firma **J. Steinmann**, Tuch- und Spezereihandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 511) wird wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 6. Juli. Inhaber der Firma **Zyklorama Anton Oechslin** in Einsiedeln ist Anton Oechslin, von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Zyklorama, Kleinmechanik und Vertretungen.

6. Juli. Die Firma **Wwe G. Steiger & Cie.** in Schwyz-Seewen, Kirschdestillation (S. H. A. B. Nr. 490 vom 3. März 1906, pag. 1975) ist infolge Todes des Kollektivgesellschafters Alfred Honegger erloschen.

6. Juli. Inhaberin der Firma **Wwe G. Steiger** in Seewen-Schwyz ist Witwe Ida Steiger, von Uetikon, in Seewen-Schwyz. Die Firma erteilt Prokura an Paul Wachter, von Mels, in Seewen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1909. 6. Juli. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Mittelbucheggberg** mit Sitz in Mühledorf hat sich mit Statuten vom 1. April 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: Die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milcherträges. Der Zweck soll erreicht werden: a. Durch Ankauf männlichen und weiblichen Zuchtmaterials von nachweisbar erstprämierter Abstammung der Saanenrasse, sowie durch Aufzucht seitens der Genossenschafter; b. durch gegenseitige Belehrung der Genossenschafter über die zweckmässige Haltung, Behandlung und Pflege der Ziegen, rationelle Zucht der Saanenziege, Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen mit Kleinviehabteilungen und Ziegenmärkten; c. durch gemeinsamen Ankauf von Futtermitteln, Pachtung von Ziegenweiden etc. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, welcher dem Vorstand mindestens einen Monat vor Ahlauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) schriftlich mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe der Genosenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Alexander Emch, Bäcker in Mühledorf; Vizepräsident: Jakob Minger, Schneider in Hessigkofen; Sekretär: Benedikt Furrer, Lehrer in Brügglen; Kassier: Niklaus Lätt, Landwirt in Mühledorf; Beisitzer: Johann Knuchel, Sattler in Tscheppach; Johann Gerber, Landarbeiter in Aetigkofen; Hans Aebi, Landwirt in Aetingen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, welches aus den Eintrittsgeldern, Mitgliederbeiträgen, Gemeinde-, Kantonal- und Bundesbeiträgen und Prämienbeträgen gebildet wird.

Bureau Stadt Solothurn.

2. Juli. Die Firma **Hans Hasen**, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 23. November 1907, pag. 2006) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 5. Juli. Die Firma **Josef Wessner**, Wirtschaft, Bierdepôt und Kohlen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441) ist infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters des Bezirkes Hinterland erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung betr. die **A. G. Waldsanatorium Arosa** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 158 vom 23. Juni 1909, pag. 1134). Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 400 (nicht 4000) auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

1909. 5. Juli. Stephan Ludwig, von und in Ardez, Andri Bazzell, von Sent, in Pisa, und Ans Bazzell, von Sent, in Mantova, haben unter der Firma **Stephan Ludwig et Compagnie** in Ardez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Stephan Ludwig berechtigt. Natur des Geschäftes: Kolonial- und gemischte Warenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 47.

5. Juli. Die Firma **P. E. Fogh** in Davos-Platz, Agentur, Kommission, Spedition und Kohlenhandel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 19. März 1906, pag. 446, und Nr. 340 vom 13. August 1906, pag. 1358) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1909. 5. Juli. Unter dem Namen **Ornithologischer Verein Wohlen und Umgebung** hat sich mit dem Sitze in Wohlen ein Verein gebildet, welcher bezweckt, die Geflügel- und Kaninchenzucht zu heben, nutzbringender und erspriesslicher zu gestalten und überhaupt das Interesse im allgemeinen für die genannten Zweige (Singvögel inbegriffen) zu fördern und zu verbreiten. Die Statuten sind am 27. Februar 1908 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Duhler-Staeger, von Wohlen; Vizepräsident ist Heinrich Schwalm, von Wolfhalden; Aktuar ist Josef Schihli, von Fislisbach; alle in Wohlen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle.

1909. 2 juillet. La raison **Veuve Rochat-Berney**, boulangerie et pâtisserie, à Rolle (F. o. s. du c. du 29 novembre 1894, n° 256, page 1050), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 3 juillet. La raison **Aug. Peguet**, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 11 décembre 1905, page 1922), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Peguet et Cie.», ci-après inscrite.

Auguste Peguet, de Genève, y domicilié, et Charles-Guillaume Favre, d'origine neuchâteloise, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Peguet et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1909 et a repris dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Aug. Peguet» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Usine de pilage. Locaux: 8, Quai et Creux de St-Jean.

3 juillet. La **Société de garantie du Cercle Français de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1905, page 607), a, dans son assemblée générale du 25 mai 1909, nommé: Dr. Louis Bard, Ernest Bégis et François Mothérac, tous domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Emile Philippe, Antoine Benassy-Philippe, décédés, et Constant Chabert, démissionnaire.

3 juillet. Le conseil d'administration de la **Banque de Paris et des Pays-Bas**, société anonyme ayant son siège à Paris et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1909, page 1135), a, dans sa séance du 22 juin 1909, nommé Guillaume Pictet, banquier, à Genève, membre du comité consultatif de la succursale de Genève, en remplacement de Emile Pictet, décédé.

3 juillet. Sous le nom de **Paroisse protestante de Satigny**, il s'est constitué entre les personnes habitant la commune de Satigny et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société, conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Satigny. Ses statuts ont été approuvés en assemblée générale du 3 juin 1909. Elle a pour but d'accomplir dans son territoire, l'oeuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans le titre I et II de sa constitution. Sont membre de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans la commune de Satigny. Un membre peut en tout temps, sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. Contribution annuelle des membres de la paroisse recueillie par des collectes ou de tout autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans destination spéciale; c. revenus des capitaux appartenants à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse, en exécution de l'art. 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse composé de 5 à 11 membres nommés pour une durée de 4 ans et rééligibles. Le conseil nomme pour 2 ans son bureau composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau du conseil signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église nationale protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de Ami Dériaz, Eugène Constantin et Victor Schlaeppi; tous domiciliés à Satigny.

Le numéro 197 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25813. — 5. Juli 1909, 8 Uhr.

R. Comps-Schulze, Handel,
Luzern (Schweiz).

Weine.

N° 25814. — 3 juillet 1909, 9 h

L. Givaudan, fabrication,
Vernier (Suisse).

Articles de parfumerie.

„Lance-Parfum „Geyser"„

N° 25815. — 26 juin 1909, 8 h.

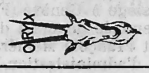
A. Gaulard fils, commerce,
Yverdon (Suisse).

Vins français.

N° 25816. — 6 juillet 1909, 8 h.

Wm Kaufmann, commerce,
Genève - Petit-Saconnex (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans et boîtes de montres.



N° 25817. — 22 juin 1909, 8 h.

Louis Grisel, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 21605 de Ls-Henri Brandt, succr de Robert Brandt & Cie.)

Ls HENRI BRANDT

N° 25818. — 22 juin 1909, 8 h.

Louis Grisel, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmissisn du n° 21642 de Ls-Henri Brandt, succr de Robert Brandt & Cie.)

SUCCR DE
ROBERT BRANDT & Cie

Nr. 25819. — 5. Juli 1909, 6 Uhr.

H. R. Koller, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Lacke, Farben, chemische Produkte.

VITURIT

Nr. 25820. — 5. Juli 1909, 8 Uhr.

Hürlimann & Baumgartner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fisch-, Fleisch- und Gemüsekonserven.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Portugal

(Rapport de M. Jules Mange, Consul général de Suisse, à Lisbonne, sur l'anuée 1908)

II (fin.)

Mouvement commercial. Le mouvement commercial entre la Suisse et le Portugal continue lentement sa marche ascendante. Il vient de se créer une société coopérative des viticulteurs, propriétaires et négociants dans le but de former des types régionaux de vins, de les adapter à la consommation étrangère et de rechercher les moyens d'une exportation régulière. En ce qui concerne les autres produits portugais comme: cacao, liège et ses applications, conserves, fruits secs, etc., leur importation en Suisse a augmenté depuis la conclusion du traité et de ce fait le Portugal en a eu le plus grand avantage. La statistique portugaise n'étant pas assez avancée pour me permettre un aperçu du mouvement réciproque des importations en 1908, force m'est de faire usage des propres statistiques suisses et encore seulement pour ce qui regarde les principaux articles. Il en résulte que l'importation a été en augmentant pour les articles suivants: machines à vapeur, moteurs hydrauliques et électriques, métiers à tisser, etc., broderies, lainages, rideaux, couleurs anilines, etc., tandis qu'il y a eu recul pour les tissus élastiques, gazes à bluter, soie organsin, etc., boyaux et surtout pour les montres de poche. Le recul de ce dernier article, près d'un quart sur 1907, correspond avec le recul signalé pour cet article dans beaucoup d'autres pays, mais a, sans nul doute, aussi et surtout, sa raison d'être dans l'incertitude de la marche politique dans ce pays, la retraite du capital et la limitation des dépenses aux choses indispensables. Mais il y a encore un autre facteur qui agit désagréablement sur la vente de la montre. C'est la contrebande toujours plus effrénée et qui se fait jusqu'au milieu des grandes villes, à la barbe même des autorités et cela malgré le contrôle établi il y a quelques années et qui ne prouve pas d'être de grande utilité. Du reste avec un droit d'entrée de fr. 5.50 pour une montre valant fr. 3 à fr. 4, il n'y a pas de quoi s'étonner. Il appelle la contrebande.

Emigration. L'émigration en Portugal a de tout temps été considérable. Les raisons qui y poussent doivent la faire considérer comme un mal; le résultat qu'elle produit la fait devenir plutôt un bien pour le pays, comme c'est le cas pour l'Italie. La population de la campagne portugaise émigre annuellement au nombre de 16 à 17,000 têtes, soit parce que la terre ne lui donne pas de quoi se nourrir, soit par un esprit d'aventure, soit encore pour se soustraire au service militaire ou à la taxe qui est de fr. 1650. En 1908 le nombre des émigrants a été de près de 30,000. De ce nombre l'on peut compter qu'un tiers reviendra et que, des deux tiers restant, un sixième se fixera aux Etats-Unis et le reste, donc la plus grande partie, restera au Brésil, leur seconde patrie par la langue, par les moeurs, etc. Ils travaillent là dans des conditions bien pires que chez eux. Mais au moins ont-ils la quasi certitude d'arriver à un résultat, que chez eux jamais ils n'auraient obtenu. Le tiers dont je parlais revient le plus souvent avec une petite fortune qu'il emploie volontiers dans des entreprises industrielles du pays. Les autres deux tiers, au Brésil ou aux Etats-Unis, envoient leurs économies à leurs familles, comme le font les Italiens chez nous et en Amérique. Les sommes qui rentrent ainsi au pays sont d'une certaine importance. On les estime à environ 8 millions de francs. Leur transfert s'opère par de nombreuses banques brésiliennes. L'on pourrait objecter que le Portugal, ayant un domaine colonial dix fois plus grand que lui-même, devrait faire en sorte d'y acheminer le courant de l'émigration. Le gouvernement a en effet fait des essais et cela avec de grands frais, pour en retirer un résultat absolument négatif. Les artisans ou même les agriculteurs ne veulent pas y aller, même aux frais de l'Etat, et ils ne peuvent d'ailleurs fournir la somme de travail produit par les indigènes, ni même obtenir des salaires égaux. C'est donc toujours et toujours le Brésil qui reste la terre promise; le Brésil, cette colonie portugaise par excellence, suivant Alexandre Herculano, depuis qu'elle s'est séparée du Portugal.

Colonies. Celles-ci occupent une surface de plus de dix fois celle du continent portugais européen ou soit une surface plus grande que la France et la Grande-Bretagne ensemble. Elles seraient d'une richesse immense si elles étaient convenablement exploitées; mais telles qu'elles sont, elles coûtent au Portugal plus de 3½ millions de francs. C'est de là que vient le déficit permanent. En effet, si ce n'étaient les colonies ou plutôt les conditions défavorables de certaines colonies, le Portugal pourrait facilement régulariser sa position économique. Au lieu donc de l'enrichir, elles l'appauvrissent. Voici d'après le budget officiel par 1908/09 les colonies qui sont réputées donner un résultat positif: St-Thomé et Principe, Mozambique, Macau et les Indes, tandis que La Guinée portugaise, Angola et Timor donnent une perte sèche. Le Cap-Vert balance ses dépenses par les recettes. D'importants envois de produits coloniaux sont arrivées à Lisbonne dans le courant de l'année et sont vendus à des prix rémunérateurs. Les grandes plantations de cacao à St-Thomé et Principe commencent maintenant à rapporter.

Voici quelques prix du marché de Lisbonne, pris au hasard: Cacao, fin Rs. 3,600 à Rs. 4,200 les 15 kilos; Payol Rs. 3,350 à Rs. 4,000 les 15 kilos; Choix Rs. 2,600 à Rs. 3,200 les 15 kilos.

Gomme caoutchouc: Benguella Rs. 1,280 à Rs. 1,600 le kilo; Loanda Rs. 1,270 à Rs. 1,600 le kilo.

Café: (Angola) Ambriz Rs. 1,800 à Rs. 1,900 les 15 kilos; Enconge Rs. 1,800 à Rs. 1,900 les 15 kilos; Casengo Rs. 1,750 à Rs. 1,850 les 15 kilos.

Cire: Rs. 315 à Rs. 320 les 459 grammes.

Peaux: Angola Rs. 380—400 le kilo; Guiné Rs. 370—430 le kilo; Cap-Vert Rs. 370—380 le kilo.

Sucre: Première Rs. 1,500 les 15 kilos; seconde Rs. 1,400 les 15 kilos; troisième Rs. 1,150 les 15 kilos.

Coconote: Rs. 1,100 les 15 kilos; huile de palmier: Rs. 1,700 les 15 kilos; gommecopale: Divers prix.

Les accusations répandues à l'étranger contre les planteurs portugais de cacao ont motivé une grande polémique dans plusieurs journaux et des démentis officiels du gouvernement portugais. En même temps, elles ont donné lieu à un voyage d'inspection du chocolatier Cadbury et à la proposition de boycottage des cacaos portugais. Cette dernière a naturellement eu son contrecoup ici vis-à-vis des chocolats anglais, spécialement de ceux de Cadbury et autres, ce qui est assez logique. Je ne pense cependant pas, que dans le plus grand nombre de plantations les noirs angolais, qui y sont employés, aient grandes raisons de se plaindre. La question est maintenant entre les mains du gouvernement, qui aura à examiner en quoi l'engagement des noirs demi-sauvages, laisse à désirer, soit dans son établissement, soit dans son exécution.

Transport maritimes et terrestres. 22 compagnies étrangères et 3 compagnies nationales mettent le Portugal en relations avec les cinq parties du monde, par d'excellents vapeurs. 1448 de ces derniers entrèrent en 1908 dans le port de Lisbonne et 171 navires à voiles de grand cabotage. Les lignes de chemins de fer, à voie normale, présentent un réseau de 2464 km et de 419 km à voie étroite.

Englische Baumwollindustrie. Aus Manchester wird der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie unterm 2. Juli geschrieben: Die von der am 18. Juni abgehaltenen Versammlung der Mitglieder der amerikanische Baumwolle verspinnenden Sektion des Verbandes der Baumwollspinnerei-Vereinigung einmütig empfohlene Betriebseinschränkung hat die Zustimmung von vollen 86 % der Spinner gefunden, also von 6 % mehr, als zur Durchführung der vorgeschlagenen Massregel erforderlich waren. Die Bedeutung der getroffenen Entscheidung wird dadurch verstärkt, dass ausserhalb der Vereinigung stehende Spinnereifirmen, welche ca. 1 Million Spindeln repräsentieren, sich der nunmehr beschlossenen Betriebseinschräkung anschliessen werden; von derselben werden bei ca. 25 Millionen Spindeln ca. 45,000 Arbeiter betroffen. Die Betriebseinschränkung wird mit nächstem Sonnabend, den 10. Juli, beginnen und in der Zeit bis und mit 27. September zusammen 186 Arbeitsstunden umfassen.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M., vom 5. Juli.)

Kupfer. Die englische Statistik per Ende Juni ergab eine weitere Vermehrung der Vorräte um 5118 tons, so dass sich letztere nunmehr auf 67,379 tons belaufen, gegen 62,261 tons am 15. Juni 1909, und 37,711 tons am 30. Juni 1908.

Die Verschiffungen von Amerika während der vergangenen Woche beliefen sich auf 6216 tons und während des ganzen Monats Juni auf 33,399 tons. Die starke Zunahme der englischen Statistik lässt keinen Zweifel darüber, dass die Welt-Produktion den Welt-Verbrauch übersteigt; die Berichte von Amerika besagen allerdings übereinstimmend, dass der Verbrauch drüben stetig wächst, indessen ist nicht zu leugnen, dass auch die Produktion noch weiterhin in der Zunahme begriffen ist.

Der Standardmarkt stand nach wie vor unter dem Einfluss starker spekulativer Operationen, anscheinend meist für amerikanische Rechnung; die Preisbewegungen waren unbedeutend, niedrigste Kurse £ 58. 12. 6 Kasse, £ 59. 10 dreimonatlich, höchste Kurse £ 59. 2. 6 Kasse, £ 60 dreimonatlich, Schluss-Kurse £ 58. 17. 6 Kasse, £ 59. 13. 9 dreimonatlich.

Die Amerikaner halten an ihren bisherigen Preisen fest.

Es notieren: Tough £ 62 bis £ 63 ÷ 2½ %; Best Selected £ 62 bis £ 63 ÷ 2½ %; Electrolyt £ 60½ bis £ 61½ netto.

Zinn bewegte sich in absteigender Richtung und notiert schliesslich £ 131. 2. 6 Kasse, £ 133. 15 dreimonatlich.

Blei ist bei unveränderten Preisen in anhaltend guter Konsumfrage. Fremdes Blei £ 12. 18. 9 bis £ 13, englisches £ 13. 2. 6 bis £ 13. 5. Rheinisches Blei notiert M. 26¼ bis M. 26½ Hütte netto.

Zink hat sich neuerdings befestigt und wurde in grösseren Posten für überseeischen Export umgesetzt. Die Londoner Notierung ist unverändert: £ 21. 17. 6 bis £ 22 für gewöhnliche Marken, £ 22. 5 bis £ 22. 7. 6 für spezielle Marken.

Antimon stetig £ 28 bis £ 30. **Silber.** 23⅞ d prompt und auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 27. Juni bis 3. Juli 1909

1909		Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 monatl.	Elektro £ netto	Best Selected £ ½, ¾ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Eisen Warrant sh.	Silber in d. per Unze
28. Juni	I. Börse-Anfang	58 15/16	59¾			132¼	133⅞	13	18⅜	22	22⅝		
	I. Börse-Schluss	58⅞	59¼	60¾	62	132⅞	134	13	18⅜	21 15/16	22⅜	48,4	
	II. Börse-Schluss	59 3/16	60			132⅞	134¼	12 15/16	18⅞	21⅞	22⅛		?
29. Juni	I. Börse-Anfang	58¾	59⅛			132	133⅝	12 15/16	18⅜	21⅞	22⅛		
	I. Börse-Schluss	59⅛	60	61	62	132⅞	133⅞	12⅞	18 15/16	21 15/16	22⅛	48,2	
	II. Börse-Schluss	58⅞	59¾			132¼	133⅞	12 15/16	18 15/16	22⅛	22¾		?
30. Juni	I. Börse-Anfang	59	59⅞			132⅞	133⅞	12 15/16	18 15/16	22⅛	22¾		
	I. Börse-Schluss	58⅞	59¾	60¾	62	132	133⅝	12⅞	18⅞	22⅛	22¾	48,2½	
	II. Börse-Schluss	59	59⅞			132	133¼	12⅝	18⅞	22⅛	22¾		24
1. Juli	I. Börse-Anfang	59	59⅞			131⅞	133⅝	12 15/16	18 15/16	22⅛	22¾		
	I. Börse-Schluss	58⅞	59¾	60¾	62	131⅞	133⅝	18	18⅞	22⅛	22¾	48,2½	23⅞
	II. Börse-Schluss	58⅞	59¾			131⅞	133¼	12 15/16	18⅞	22	22¾		
2. Juli	I. Börse-Anfang	58⅝	59⅛			130⅞	132⅛	12 15/16	18⅞	22	22⅝		
	I. Börse-Schluss	58⅝	59⅛	60¾	62	130⅞	132⅛	13	18⅞	21⅞	22⅝	48,2½	23⅞
	II. Börse-Schluss	58⅞	59 1/16			131⅞	132¼	13	18⅞	22	22⅞		

— **Eidgenössische Staatsrechnung.** Durch Bundesbeschluss vom 23. Juni ist der eidg. Staatsrechnung für das Jahr 1908 mit einem Ausgabenüberschuss der Verwaltungsrechnung von Fr. 3,488,252 52, einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 5,865,074 und einer Verminderung des reinen Staatsvermögens um Fr. 598,316. 79 die Genehmigung erteilt worden.

* * *

Compte d'Etat de la Confédération. Par arrêté fédéral du 23 juin crt. est approuvé le compte d'état de 1908, qui accuse un excédent de dépenses de fr. 3,488,252. 52 au compte d'administration, un solde actif de fr. 5,865,074 au compte-capital et une diminution de fr. 598,316. 79 de la fortune nette de la Confédération.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Concorso per lavori di costruzione

E aperto il concorso per la costruzione a corpo di una piccola

casa doganale in Chiasso

I piani, le condizioni ed i formolari per le offerte sono ostensibili all'ufficio della sorveglianza del Palazzo postale in Lugano. (1937)

Le offerte in busta chiusa ed affrancata colla indicazione esterna «Offerta per lavori in Chiasso» devono essere inoltrate alla sottoscritta Direzione entro il **23 luglio 1909.**

Berna, li 5 luglio 1909.

La Direzione delle costruzioni federali.

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben **den besten Erfolg,** wenn dieselben im «**Schweizer Bau-Blatt**» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten; es ist dieselbe das **bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche** und erscheint jeden

Dienstag und Samstag (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen

Zürich II, Bleicherweg 38.

1829 m über Meer **Klimatischer Luftkurort** Kanton Tessin

Hotel — Piora — Pension

am Ritomsee

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo

Fuss- und Reitweg von Airolo (3 Stunden)

Eröffnung Anfang Juni

Prachtvolles Gebirgspanorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. Pensionspreis Fr. 7—10 inkl. Zimmer. Forellenfischerei. Telephon. Täglich zweimaliger Postdienst. **Pferde zur Verfügung.** Prospekte und Auskunft durch den Besitzer **F. Lombardi,** Inhaber des **Hotel Prosa** auf **St. Gothard** und **Hotel Lombardi, Airolo.** (303)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (869')

Akt.-Ges. für autom. Zünd- und Löschapparate, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer am **19. Juli 1909,** nachmittags 3 Uhr, in unserem **Geschäftslokal,** Mühlebachstrasse 164 II, stattfindenden

ausserordentl. Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Genehmigung eines Kaufvertrages. (1938:)

Zur Behandlung von Trakt. 2 müssen, nach § 9 der Statuten, die Hälfte sämtlicher Aktien vertreten sein.

Zürich, den 8. Juli 1909.

Der Verwaltungsrat.

StillenTeilhaber

oder

Employé intéressé

sucht ein angesehenes, grösseres und nachweisbar m. bestem Erfolg arbeitendes Installations-Geschäft. **Interessent, der der franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig sein muss, hätte die Leitung einer bestehenden Filiale zu übernehmen. Erforderliche Einlage Fr. 60—100,000.**

Näheres durch den Beauftragten: (1929;)

Sensal **A. Schmidlin**

Auf der Mauer 19, Zürich.

VOYAGEUR

Importante maison d'horlogerie en gros désirant étendre ses affaires en Europe, **cherche voyageur** expérimenté et bien introduit surtout dans la clientèle française. Position d'avenir. Discrétion absolue assurée.

Off. sous **Fe 14120 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.** (1922;)

Tüchtiger, junger (1928;)

Kaufmann

gewandter Buchhalter und Korrespondent, in allen Bureauarbeiten bewandert, Maschineuschreiber u. Stenograph, mit guten Sprachkenntnissen, **sucht sich zu verändern.** — Offert. unt. **Z Z 7725** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (426:)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu coulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in:

Basel: die **Basler Handelsbank,**
Herren **A. Sarasin & Cie.,**
Bern: „ **Wyttenbach & Cie.,**
Zürich „ **Schläpfer, Blankart & Cie.,**
„ **A. Hofmann & Cie.,**
St. Gallen: „ **Wegelin & Cie.,**
Glarus: Herr **J. Leuzinger-Fischer,**
Schaffhausen: „ **Jakob Oechslin,** Agent.

Die Direktion.

Buchhaltung

Ordnen vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. Besorgung der Buchhaltung im Abonnement das ganze Jahr durch tüchtige Angestellte.

Komme nach allen Orten der Schweiz. Prima Referenzen. Strengste Diskretion. Bin jede Woche in Bern. (1738:)

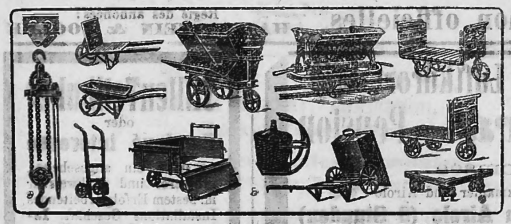
Buchhaltungsbureau „Frisch"
Zürich

(202)

Fabrik mit Wasserkraft

in der Nähe von **Basel,** auf Schweizergebiet gelegen, ist per **sofort** zu verpachten. Anfragen sind zu richten an **Postfach I 4095, Basel.** (1844 l)

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig **liefert billigst**

H. Corrodi-Hanhart, Zürich (63') Man verlange Prospekte.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (93.)

4% Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.

Die Direktion.

Die **VIKTORIA**

Kopiermaschine ist unübertroffen

Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen

Vorführung jederzeit gratis (340)

Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juli 1909, nachmittags 2½ Uhr, in's Kasino Herisau

eingeladen, behufs Erledigung folgender **Geschäfte:**

1) Protokoll.
2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5) Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie Geschäftsbericht des Jahres 1908 können vom 10. Juli an gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

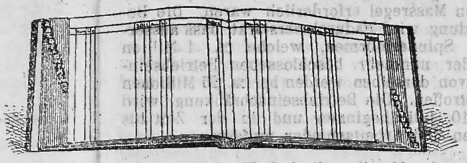
Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 5. Juli 1909.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn.

(1934:) *Der Präsident:* **U. A. Schiess,** zur «Rose».

Das lose Blätterbuch



✠ Patent Nr. 38334

Unübertroffenes System mit unbeschränkter Ausdehnbarkeit, immer flach aufliegend. Kann in jedem beliebigen Format geliefert werden.

—— Feinste Referenzen; Musterbücher zu Diensten. ——

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Buchdruckerei (1489') **Geschäftsbücher**

Schuldbriefe II. Hypothek

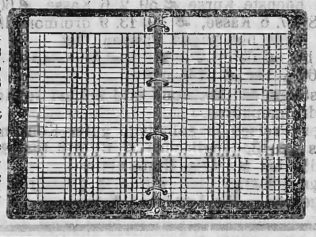
auf prima Unterpfande in Abschnitten von 20—50 Mille, Zins **4½%, sind sofort zu begeben.** (1856.)

Auskunft unter Chiffre Z S 7368 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Toute personne méthodique qui prend des notes, en conserve nombre d'inutiles dans des carnets reliés. 1655

Les carnets à feuillets mobiles de Walker permettent leur élimination et la classification immédiate sous leur lettre alphabétique de celles qui sont à conserver. Une seule reliure: **la metlleure,** en maroquin.

En vente dans toutes les bonnes papeteries



Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon **Nr. 7** unserer Aktien vom 1. Juli an mit

Fr. 30. —

eingelöst und Gutschein gemäss § 30 der Statuten ausgefolgt: (1878 l)

in **Perlen:** an der **Kasse der Gesellschaft**
in **Luzern:** von den **Herren Falck & Co.**
in **Zürich, Basel, Bern und St. Gallen:** an den **Kassen der Eidgenössischen Bank A. G.**

Luzern, den 25. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), **Romanshorn, Bregenz**

Internationale Spedition, Verzollung (430,)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Frei-Scherz, Bücher-Experte, Luzern

Prüfen u. Ordnen von Buchhaltungen. (1558;) Telephon Nr. 1514

Zu vermieten

Fabriks-Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 HP., sowie Geleise-Anschluss.

Helle, geräumige Säle in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. **Event. auch zu verkaufen.** (1150;)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

M. Bunzl, Immobilien-Verkehr,
Zürich V, Seefeldstr. 99, Telephon 4386.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial - Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private · (494
Katalog gratis

Junger, seriöser (1930;)

Kaufmann

mit ausgedehnten Erfahrungen, 3 Sprachen, deutsch, italienisch, französisch, kautionsfähig, **sucht Vertrauensstellung** per sofort od. anfangs Oktober. Eisenbranche bevorzugt. — Offerten unter Chiffre **Z c 3854 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Energischer, repräsentationsfähiger

Kaufmann

gewandt im Verkehr, anfangs der 30er Jahre, 4 sprachig, mit umfassender kaufmännischer Bildung und Erfahrung (1932;)

sucht

eingetretener Verhältnisse halber und gestützt auf Ia. Referenzen des In- und Auslandes anderweitige

Vertrauensstelle

für Bureau oder Reise.

Gefl. Off. an **Postfach 12286, Zürich.**

Junger, sprachenkundiger

Geschäftsmann

(Gasthofbesitzer) der Westschweiz, an Bahnstation, **sucht** lohnende

Nebenbeschäftigung

durch Vertretung leistungsfähiger Firmen. (1925;)

Offerten unter **G 24364 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Geschäftsbeteiligung

Fr. 50,000

werden in einem gutgehenden Geschäft anzulegen gesucht. Bedingung: Verzinsung und Gewinnanteil. Aktive Beteiligung ausgeschlossen.

Off. unter Chiffre **C 3869 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (1940;)

Maison de gros de Genève demande (1939;)

COMPTABLE - CAISSIER

sérieux, possédant le français et l'allemand. — Offres détaillées sous **O c 14131 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Clichés

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50, Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (666

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch** Bücherexperte **Zürich. F 15.** 14.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne